

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 30.06.2009

**im Aktion Jugendzentrum Neumünster e.V. (AJZ)
Friedrichstr. 24
24534 Neumünster**

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Guntram Pappe

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Julia Kühl
Frau Petra Müller
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans-Werner Zahnow

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dietrich Mohr
Frau Diana Scholz
Herr Propst Stefan Block
Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Frau Walburga Lutz
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Herr Rüdiger Schwarz

Beratendes Mitglied

Herr Hans-Heinrich Voigt

Außerdem anwesend

Frau Gabriele Semrau
Herr Helmuth Ohser

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Frau Marita Rieck
Herr Jörg Asmussen
Herr Thomas Wittje
Herr Toni Sürken
Herr Volker Otzen

Entschuldigt waren:

Herr Torben Delfs
Herr Stefan Klewer
Herr Hartmut Florian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 30.06.2009
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.05.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. JIM's Bar - Konzept des Seminars
7. Antrag Kinderschutzbund auf Projektförderung "Frühe Hilfen - Hebammenpool"
Vorlage: 0091/2008/MV
8. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Notrufs und der Fachberatung für häusliche und sexualisierte Gewalt e.V.
Vorlage: 0090/2008/MV
9. Antrag Kinderschutzbund, Ortsverband Neumünster e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die offene Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 0088/2008/MV
10. Antrag der Rathausfraktion Die Linke auf Erhöhung der Zuweisung zur Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
Vorlage: 0089/2008/MV
11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Ratsherr Pappé, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die heutigen Referenten Frau Pastorin Silke Leng, Ev.-Luth. Jugendwerk des Kirchenkreises Altholstein, Evangelische Jugend Neumünster, und Herrn Toni Sürken, Kinder- und Jugendschutzbeauftragter im Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Neumünster, bedankt sich beim AJZ dafür, dass die Sitzung in deren Räumlichkeiten stattfinden kann und erteilt dem Leiter des AJZ, Herrn Niklas Schulze, das Wort.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Schulze eröffnet Herr Pappé die Sitzung. Der Vorsitzende entschuldigt die BgSchm. Herrn Torben Delfs und Herrn Stefan Klewer sowie Herrn Hartmut Florian und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 30.06.2009
-----	---

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.05.2009
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2009 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Ingo Sellmer, Vorsitzender von Blau-Weiß Wittorf, erläutert die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf und fragt nach einer gewünschten Verlängerung der bis zum 31.12.2009 befristeten Kooperationsvereinbarung mit der Stadt. Bei Nichtbehandlung des Vertrages in der heutigen Sitzung sei die vertraglich vereinbarte Frist zur Entscheidung einer Vertragsverlängerung bis zum 30.09.2009 nicht mehr haltbar.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, weist darauf hin, dass der Haushalt 2009/2010 der Stadt vom Innenministerium noch nicht genehmigt sei. Aus diesem Grund hat der Oberbürgermeister eine diese Angelegenheit regelnde Vorlage nicht unterschrieben.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass die Selbstverwaltung auch ohne Vorlage eine Aussage zu dem Anliegen von Blau-Weiß Wittorf machen kann.

Weitere Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt folgenden Antrag:

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Fachbereich III – Sozialplanung Herrn Stadtrat
Humpe-Waßmuth
Neues Rathaus
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, den 29.06.2009

Antrag:

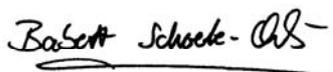
Sehr geehrter Herr Humpe-Waßmuth,

hiermit möchte ich im Namen der CDU-Ratsfraktion die Verwaltung höflichst um Beantwortung folgender Fragen zum Thema
„Kostenloses Schulobstprogramm – mehr Obst & Gemüse für Kinder“
bitten:

1. Wie weit sind die Beratungen des Entwurfes eines „Gesetzes zur Durchführung gemeinschaftlicher Vorschriften über das Schulobstprogramm“ abgeschlossen, und liegt der VW ein Entwurf vor?
2. Welche für NMS zur Umsetzung wichtigen nötigen Punkte sind dort enthalten?
3. Das Programm richtet sich – lt Entwurf - an Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführende Schulen.
 - a) welche Schulen und Kitas in NMS kämen für das Programm genau in Frage?
 - b) Welche Anzahl/ Menge von Obst würde demnach konkret täglich benötigt werden?
 - c) Mit welchen Kosten wäre dann – nach Abzug des EU-Anteils – zu rechnen?
4. Mit welchen flankierenden Maßnahmen müssten die teilnehmenden Schulen rechnen?
5. Besteht die Möglichkeit für Schulen in sozialen Brennpunkten eine „nationale Beihilfe“ für die flankierenden Maßnahmen sowie für die Abgabe von Obst zu erhalten?

Über eine umfassende Beantwortung der Fragen in der nächsten Jugendhilfe-Ausschusssitzung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und freundliche Grüße



Babett Schwede-Oldehus

Bgschm. Frau Freund stellt den Antrag, die lt. Tagesordnung zu behandelnden Mitteilungsvorlagen heute zu vertagen und erst in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erweitert den Antrag dahingehend, zusätzlich zu den heute vorgesehenen auch alle weiteren in diesem Jahr anstehenden Vertragsangelegenheiten mit Vereinen, freien Trägern etc. gemeinsam in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten.

Nach ausführlicher Diskussion zieht Frau Freund ihren Antrag zurück.

Der Antrag von Frau Schwede-Oldehus hat weiterhin dahingehend Bestand, alle weiteren in diesem Jahr anstehenden Vertragsangelegenheiten mit Vereinen, freien Trägern etc. gemeinsam in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6 .	JIM's Bar - Konzept des Seminars
-----	----------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, erteilt Frau Pastorin Leng, Ev.-Luth. Jugendwerk des Kirchenkreises Altholstein, Evangelische Jugend Neumünster und Herrn Sürken, Kinder- und Jugendschutzbeauftragter im Fachdienst Kinder und Jugend, das Wort.

Frau Leng und Herr Sürken erläutern das JiM-Konzept (Jugendschutz im Mittelpunkt) – siehe Anlage.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Leng und Herrn Sürken beantwortet.

7 .	Antrag Kinderschutzbund auf Projektförderung "Frühe Hilfen - Hebammenpool" Vorlage: 0091/2008/MV
-----	---

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth informiert über die Arbeit und die Finanzierung des Schutzengelprojektes und teilt mit, dass die Dr.-Hans-Hoch-Stiftung kürzlich einen beantragten Zuschuss für das Projekt in Höhe von 5.000 € bewilligt habe.

Die anschließende Aussprache findet ohne die Bgschm. Frau Scholz und Frau Pfuhlmann-Riggert wegen Befangenheit statt.

Ratsherr Pappe teilt mit, dass die Rathausfraktion DIE LINKE - vorbehaltlich der Zustimmung der Fraktion DIE LINKE- ihren Zuschussantrag für das Projekt um 5.000 € auf dann 5.000 € reduzieren würde.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Bgschm. Mohr folgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag auf Projektförderung „Frühe Hilfen – Hebammenpool“ der Rathausfraktion DIE LINKE abzulehnen.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé, lässt mit folgendem Ergebnis abstimmen:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

8 .	Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Notrufs und der Fachberatung für häusliche und sexualisierte Gewalt e.V. Vorlage: 0090/2008/MV
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappé; führt in das Thema ein und stellt die Vorlage zur Aussprache.

Nach kurzer Diskussion stellt Ratsherr Zahnöw für die SPD-Rathausfraktion nachfolgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Notrufs und Fachberatung für häusliche und sexualisierte Gewalt e.V. der Rathausfraktion DIE LINKE abzulehnen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus plädiert ebenfalls gegen eine Aufstockung der bereits bewilligten Mittel und unterstützt im Namen der CDU-Rathausfraktion den SPD-Antrag.

Der Antrag wird einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

9 .	Antrag Kinderschutzbund, Ortsverband Neumünster e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die offene Kinder- und Jugendarbeit Vorlage: 0088/2008/MV
-----	--

Die Bgöschm. Frau Pöfhlmann-Riggert und Frau Scholz erklären sich für befangen und verlassen zu diesem Tagesordnungspunkt den Raum.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein. Auf einen jährlich neu zu stellenden Antrag des Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e. V. wurde diesem seit Mitte der neunziger Jahre ein freiwilliger Zuschuss zur Verwendung für die offene Kinder- und Jugendarbeit gewährt. Die Höhe dieses Zuschusses betrug für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 jeweils 7.500,- Euro. In dem vorliegenden Antrag wird um Gewährung zusätzlicher Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit und damit um eine Erhöhung dieses Zuschusses gebeten.

Ferner wird angemerkt, dass im vorliegenden Verwendungsnachweis für das Haushaltsjahr 2008 nicht eindeutig erkennbar ist, ob der gewährte Zuschuss ausschließlich für den originären Verwendungszweck „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ eingesetzt worden ist, da die sachgemäße, ausschließliche Zuordnung der bewilligten Mittel für die Zwecke der offenen

Kinder- und Jugendarbeit nicht immer eindeutig nachzuvollziehen war.

Nach kurzer Diskussion stellt Ratsfrau Schwede-Oldehus für die CDU-Rathausfraktion nachfolgenden Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Antrag des Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e.V., auf Gewährung zusätzlicher Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit, unterstützt durch den Antrag der Rathausfraktion DIE LINKE vom 03.03.2009, abzulehnen

Ratsherr Zahnow plädiert ebenfalls gegen eine Aufstockung der bereits bewilligten Mittel und unterstützt im Namen der SPD-Rathausfraktion den CDU-Antrag.

Der Antrag wird einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.

10 .	Antrag der Rathausfraktion Die Linke auf Erhöhung der Zuweisung zur Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus Vorlage: 0089/2008/MV
------	--

Nach kurzer Diskussion zieht Ratsherr Pappe den Antrag der Rathausfraktion DIE LINKE auf Erhöhung der Zuweisung zur Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus im Namen der Rathausfraktion DIE LINKE zurück.

Die Abstimmung hierüber ergibt die einstimmige Zustimmung.

Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt einen Prozess zur Erstellung eines Konzeptes zur Unterstützung von Maßnahmen gegen Rechtsextremismus zu initiieren, bei dem alle mit der Thematik befassten relevanten Personen und Gruppierungen beteiligt werden.

Die Abstimmung hierüber ergibt die einstimmige Zustimmung.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass in der nächsten Ausschusssitzung folgende Vorlagen vorbereitet werden:

1. Abschluss eines Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster – endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung
2. Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf e.V. - endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung
3. Verlängerung des Leistungsvertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Förderverein Wichernschule e.V. - endgültig entscheidende Stelle: Jugendhilfeausschuss

4. Verlängerung des Leistungsvertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e.V. - endgültig entscheidende Stelle: Jugendhilfeausschuss

Bgschm. Herr Henner äußert den Wunsch, dass die Mitglieder des Unterausschusses zum Thema Kinder- und Jugendarbeit sich zu einem internen Treffen verabreden. Durch die Teilnahme der Fachdienste Schule, Kultur und Sport sowie Kinder und Jugend im Unterausschuss treffen unterschiedliche Interessen aufeinander. Hier sollten sich die Ausschussmitglieder selbst erst eine eigene Meinung bilden. Die Ausschussmitglieder des Unterausschusses werden nach der heutigen Ausschusssitzung einen Termin verabreden.

Frau Scholz lädt die Anwesenden zur Eröffnung des neuen Elterntreffs „Elterngarten“ im Fürsthof 9 am 1. Juli um 11:00 Uhr ein.

Herr Wittje macht auf die Fotoausstellung des Fotografen Arne Winter im AJZ unter dem Titel „Skateboarding – eine Jugendkultur“ aufmerksam.

Guntram Pappe

(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen

(Protokollführer)

Ende der Sitzung:

19:40 Uhr